

Gemeinderat: Ursula Calero-Löser übernimmt bei den Freien Wählern den Platz von Werner Fuchs

„Ich bin ein streitbarer Charakter“

BRÜHL. Ursula Calero-Löser wird das neue Gesicht im Gemeinderat sein, für die Freien Wähler rückt sie nach dem Ausscheiden von Werner Fuchs in der nächsten Sitzung am Montag, 23. Oktober, 18.30 Uhr im Rathaus, ins Gremium nach.

„Ich habe viel mit Werner gesprochen, er hat mich auf die Aufgabe gut vorbereitet, ich bin seine Wunschkandidatin“, sagt die 70-Jährige im Gespräch mit unserer Zeitung, dass sie „gleich ja gesagt“ habe, als Fuchs sie fragte. Ab Montag ist sie eine von fünf Gemeinderäten ihrer Fraktion. Seit 2009 gehört sie zum Verein der Freien Wähler, der sich selbst nicht als Partei bezeichnet, „weil mich das Programm angesprochen hat“.

Von Jugendarbeit bis Altenpflege

Gibt es schon einen Fokus für ihren Einsatz, wo legen sie ihren Schwerpunkt? „Ja, sicher, ich interessiere mich sehr für die Jugendarbeit, die Kindergärten, aber auch die Kultur und die Altenpflege – alles Aspekte, die in der heutigen Zeit ein großes Gewicht in der Gesellschaft haben, finde ich“, sagt sie spontan. Natur

und Umwelt behält sie auch im Blick, so war sie Mitgründerin der Bürgerinitiative gegen das Geothermiekraftwerk. „Ich mache meinen Mund auf, bin ein streitbarer Charakter“, beschreibt sie sich selbst.

Über die Freien Wähler sagt sie: „Das ist eine tolle Mannschaft, die eigene Meinung ist hier gefragt, man hat ein offenes Ohr für alle.“ Dem schließt sie sich an. Die Brühler kennen Calero-Löser, die als „Hausgeburt in der Spraulache“ geboren



Ursula Calero-Löser rückt am Montag in den Gemeinderat nach. BILD: ZEUNER

wurde und eine Tochter sowie eine Enkelin zur Familie zählt, die sie mit Gatte Fernando gegründet hat.

Vielfältig im Vereinsleben aktiv

In vielfältiger Weise ist sie in der Hufeisengemeinde engagiert. Zuletzt war sie im Einsatz für die Brühler Stiftung „Sternenglück“, die Kinder aus finanzschwächeren Familien der Kommune unbürokratisch unterstützt, hat mit ihren Kollegen der TV-Wandergruppe „Dicker Zeh“ hausgemachte Kuchen und Kaffee bei der Kerwe verkauft. Das Wandern ist ihr Hobby, das sie mit Gleichgesinnten auf Trab hält und in tolle Gegenden führt. Seit 1989 ist sie beim TV im Einsatz, selbst im Sport, aber auch als Schriftführerin, als Jugendwartin, als Turnwartin und in vielen anderen Bereichen – die Liste lässt sich verlängern. Auf die Sitzungen und die vielen neuen Einblicke, die Diskussionen freut sich Ursula Calero-Löser schon jetzt. zesa

i Die Gemeinderatssitzung ist am Montag, 23. Oktober, ab 18.30 Uhr im Rathaus.